



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (il)

Golf Club St. Leon-Rot richtet Solheim Cup 2015 aus

Deutschlands sportlich erfolgreichster Golf Club setzt sich bei Vergabe international durch +++ überzeugendes Bewerbungskonzept mit starken Partnern Allianz und SAP ++++ Club übernimmt erstmals auch die Rolle des Veranstalters

Die Golfsaison 2012 bekommt aus deutscher Sicht einen sensationellen Schlusspunkt. Der Golf Club St. Leon-Rot hat sich bei der Vergabe des Solheim Cups 2015 gegen starke internationale Konkurrenz durchgesetzt und holt damit erstmals ein Golf-Event von Weltgeltung nach Deutschland. Der Solheim Cup ist das Pendant zum Ryder Cup im professionellen Damengolf, Auswahl-Teams der USA und Europas spielen in einem dreitägigen Wettkampf, der regelmäßig von über 100.000 Zuschauern besucht und im TV weltweit von Millionen von Golf-Fans verfolgt wird.

Der badische Vorzeige-Club hatte bereits mit der dreimaligen Verpflichtung von Tiger Woods im Rahmen der Deutsche Bank/SAP Open, die vier Mal in St. Leon-Rot ausgetragen wurde, für internationales Aufsehen gesorgt und setzt nun mit dem Zuschlag für das internationale Großereignis ein weiteres Ausrufezeichen für den deutschen Golfsport. Erstmalig in der Geschichte des Wettbewerbs wird der Golf Club St. Leon Rot im Jahr 2015 nicht nur Ausrichter von Solheim Cup und Junior Solheim Cup, sondern darüber hinaus auch als Veranstalter auftreten.

Ausschlaggebend für den Zuschlag der Großveranstaltung durch die Ladies European Tour war das überzeugende Gesamtpaket des Golf Club St. Leon-Rot: die herausragende Infrastruktur der Anlage mit den beiden vielfach ausgezeichneten Golfplätzen samt modernsten Trainingsmöglichkeiten, die nachweisliche Erfahrung und Expertise im Ausrichten großer Golfturniere, wie zuletzt eindrucksvoll bei der Team-EM der Mädchen unter Beweis gestellt, und insbesondere das überzeugende Konzept mit den beiden Wirtschaftspartnern des Clubs, der Allianz, die sich als Partner und Versicherer des Solheim Cups engagiert und der SAP, die sich als globaler Technologiepartner des Solheim Cups engagiert. Abgerundet wurde die Bewerbung durch das innovative Konzept, den Solheim Cup digital zu inszenieren, und damit sowohl die globale Ausrichtung der beteiligten Weltfirmen zu betonen, als auch den Anspruch, Golf für jüngere Zielgruppen attraktiver zu machen.







TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (11)

Clubpräsident Dietmar Hopp, ein überzeugter Förderer junger Breiten- und Spitzensportler, zeigte sich begeistert ob der positiven Nachricht: "Unsere Vision ist es, von uns geförderte Sportler in die Weltspitze zu führen und damit aufzuzeigen, was machbar ist. Dazu brauchen die jungen Sportler Vorbilder, die sie im täglichen Training gedanklich antreiben und an denen sie sich orientieren können. Mit dem Solheim Cup erleben unsere Athleten die weltbesten Profigolferinnen live, das ist ein einzigartiger Erfahrungsschatz für ihre Karriere", so Hopp.

Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Clubs, ergänzt: "Unser erster Dank gilt unseren Partnern Allianz und SAP, die mit ihrer Zusage den Erfolg der Bewerbung maßgeblich beeinflusst haben. Das Ausrichten des Solheim Cups ist für uns eine sinnvolle Abrundung unseres sehr breit gefächerten Engagements in der Jugendförderung. Die Großveranstaltung wird den Jugendlichen, dem DGV, der St. Leon-Rot als seinen nationalen Leistungsstützpunkt gewählt hat, aber auch dem deutschen Golfsport wichtige neue Impulse geben."

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot bis 2010 neun Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 und 2012 ging diese Auszeichnung an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5- Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour.. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon 7 Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

